



Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes
Ersteller: Christian Kittler
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ahrchen oder die unteren 1 bis 3 derselben tragend. Wald-
ränder, Wiesen, nicht selten. Schwanenbuck, Moritzberg,
von Rückersdorf nach Güntersbühl und Neunhof, Altenberg,
Hainburg, Kadolzburg, Erlangen u. a. Juni, Juli.

514. *Mélica L.* Perlgras.

A. Rispe ährig; Deckspelzen dicht— und langzottig—
bewimpert.

1170. *M. ciliata L.* Gewimpertes Perlgras. Blätter schmal, flach,
zuletzt etwas eingerollt, Scheiden schwach—rauh; Rispe dicht
ährenförmig, nicht unterbrochen; untere Hüllspelze viel kürzer
als die obere. Sonnige Hügel, Felsen, selten im Jura. Mai,
Juni.

var. *nebrodensis* Parlatores. Blätter borstenförmig—zu-
sammengefalt, Scheiden kahl; Rispe locker, zuletzt ein-
seitigwendig; Hüllspelzen fast gleichlang. Jura.

B. Rispe locker, traubig, schlaff, einseitigwendig; Deck-
spelzen nicht gewimpert.

1171. *M. nutans L.* Nickendes Perlgras. Ahrchen mit 2 voll-
kommenen Blüten, hängend; Blatthäutchen sehr kurz, ab-
gestutzt, nur als schmaler, brauner Rand vorhanden; Blätter
grasgrün, nach oberwärts eingerollt. Wälder, häufig. Mai,
Juni.

1172. *M. uniflora Retzius.* Einblütiges Perlgras. Ahrchen mit
nur 1 vollkommenen Blüte, aufrecht; Blatthäutchen zugespitzt.
Schattige Wälder, seltener. Spardorf, Hezles, Pottenstein,
Gerasmühle bei Stein u. a. Mai, Juni.

515. *Briza L.* Zittergras.

1173. *B. media L.* Gemeines Zittergras. Pflanze lockerrasig;
Rispe ausgebreitet, aufrecht; Ahrchen herz—eiförmig, 5 bis
9 blütig, von der Seite zusammengedrückt; Blatthäutchen
sehr kurz. Wiesen, Triften, gemein. Mai, Juni.

516. *Eragrostis Host.* Liebesgras.

1174. *E. minor Host.* Kleines Liebesgras. Ahrchen rotbraun,
gehäuft, gestielt, lineal—lanzettlich, 8 bis 20 blütig; Deckspelze
blaugrün, stumpf, kurz—stachelspitzig. Sandfelder. Eine kleine,
armblütige, niederliegende Form auf Flugsand. Um Nürn-
berg, Fürth, Erlangen, Windsheim. Juli, August.

517. *Scleróchloa Beauvois.* Hartgras.

1175. *S. dura Beauvois.* Gemeines Hartgras. Blätter grau-
grün, Scheiden am Rücken gefielt; Ahrchen länglich, 3 bis 5 blütig;